



WO GLAUBEN SIE HIN?

Telepathie, Hellsehen, Telekinese – parapsychologische Phänomene rücken zusehends in den Fokus der Wissenschaft. Denn Menschen, die an Übersinnliches glauben, offenbaren in Experimenten oft verblüffende Talente: Sie assoziieren kreativer und nehmen ihre Umwelt anders wahr als kühle Rationalisten. Auch scheinen sich ihre Hirnhälften die Arbeit auf originelle Weise aufzuteilen. Neuropsychologen vermuten hier die Wurzeln von Schöpferkraft und Sinn stiftendem Denken – aber auch mancher Wahnidee



HIRNPOLITIK À LA STALIN

In den 1920er Jahren blühte in Moskau die Erforschung von Elitegehirnen. In den grauen Zellen von Lenin und anderen verstorbenen Sowjethelden stöberten Wissenschaftler nach Zeichen des Übermenschen. Die genialsten Hirne des Kommunismus wurden zudem öffentlich ausgestellt

VON DER SEELE REDEN

Coaching und Lebenshilfe boomen. Neuerdings bieten sich auch die Nachfolger von Aristoteles und Kant als versierte Gesprächspartner für alle Lebenslagen an. Unser Autor machte die Probe auf's Exempel und betrat – als Sinnsucher getarnt – eine »Philosophische Praxis«

RÄTSELHAFTER KRÄFTESCHWUND

Amyotrophe Lateralsklerose heißt eine heimtückische Erkrankung, bei der die motorischen Nervenzellen schleichend zu Grunde gehen. Noch immer ist das vor 150 Jahren entdeckte Leiden unheilbar, doch inzwischen konnten Forscher immerhin mögliche Ursachen aufspüren – und hoffen auf künftige Therapieerfolge

TASTATUR ODER STIFT?

Wir nehmen Schriftzeichen nicht allein optisch wahr, sondern auch dank unserem Gedächtnis für Bewegungen. Daher erkennen Kinder, die Lesen und Schreiben nur am Computer lernen, die Buchstaben später schlechter wieder. Es lebe der Schönschreib-Unterricht!

